

78. Das wohlbestellte Haus.

Friedrich Rückert.

- Nimm die Geduld zu dir ins Haus,
Sie hilft dir stets am besten aus;
Doch hüt dich, wenn sie herrschen will,
Sonst steht die ganze Wirtschaft still.
- 5 Als Hausarzt nimm den Fleiß dir an,
Der Krankheit ferne halten kann.
Auch wähl dir gute Dienerschaft;
Die Knechte heißen: „Selbst geschafft“
Und „Spät zu Bett“ und „Auf bei Zeit“,
- 10 Die Mägde: Ordnung, Reinlichkeit.
Durst, Hunger heißen Schenk und Koch.
Halt auch zwei Edelknaben noch,
Genannt: Gebet und gut Gewissen,
Die, bis du schläfst, dich wiegen müssen.

79. Sprichwörter und Sinnsprüche.

1. Gibt Gott das Häselein, so gibt er auch das Gräselein.
2. Es ist kein Häselein so klein, es ist ein Kreuzlein darein.
3. Gott und den Eltern kann man nie vergelten.
4. Muttertreu' wird neunmal neu.
5. Kleine Kinder — kleine Sorgen; große Kinder — große Sorgen.
6. Gut Gewissen und armer Herd ist Gott und allen Menschen wert.
7. Mein Haus ist meine Welt, darin es mir gefällt. Hausinschrift.
8. Fleißiger Hausvater macht hurtig Gesinde.
9. Mit dem Hute in der Hand kommt man durch das ganze Land.
10. Rein gehalten dein Gewand,
Rein gehalten Mund und Hand,
Rein das Kleid von Erdenpuß,
Rein von Erdenschmutz die Hand.
Sohn, die äußre Reinlichkeit
Ist der innern Unterpfund. Rückert.
11. Heil der Frau, die fromm und weise
Ihren Hausberuf erfüllt.
Mutterlieb' im Kinderkreise,
Du bist Gottes Ebenbild. Langbein.
12. Wo Glaube, da Liebe; wo Liebe, da Friede; wo Friede, da Segen; wo Segen, da Gott; wo Gott, keine Not. Haussegen.